

# Provokante Fragen liegen in der Radioluft

**KULTCROSSING** Gymnasiastinnen produzieren eigene Hörfunk-Sendung zur lit.kid.Cologne

„Kinder sind schwierig, die bleiben bei direkten Fragen oft stumm“, sagte Johanna (17). Das wisse sie nicht aus eigener journalistischer Erfahrung, sondern von ihren jüngeren Geschwistern. „Ihr müsst provokativ fragen“, empfahl deshalb Autor David Fermer, „so wie »Was hältst du von dem Typ, der eben gelabert hat?«“. Johanna gehörte neben Lilly, Shirin und Amira, allesamt Elftklässlerinnen vom Gymnasium Kreuzgasse, zur Interviewgruppe, die den in Köln lebenden Briten für eine Radiosendung befragte.

Sechs auf der lit.kid.Cologne auftretende Jugendbuchautoren werden dabei porträtiert. Der 41-jährige in Köln lebende Brite stellte im Schokoladenmuseum sein frisch erschienenes Kinderbuch „The Treasure Chest – Der Mär-

chen-Schatz“ vor. In dem erzählt er drei Märchen von der Insel nach, auf Deutsch und auf Englisch. Und zweisprachig war auch seine Lesung im Schokoladenmuseum angelegt. Anschließend befragten die Nachwuchs-Journalistinnen auch die anwesenden Kinder, ob ihnen die Lesung gefallen habe – und mit Fermers Tipps bekamen sie schnell gute Antworten.

Es sei hochinteressant, Radioluft zu schnuppern, sagte Shirin. Die Radiowerkstatt findet im Rahmen von „Fusch – Funk und Schule“ statt und ist ein Projekt der gemeinnützigen Bildungsinitiative Kultcrossing, von Radio Köln und dem Katholischen Bildungswerk. Zu hören ist die Sendung am Ostersonntag, 5. April, auf Radio Köln um 19 Uhr. (kaw)

[www.kultcrossing.de](http://www.kultcrossing.de)



David Fermer gab Lilly (Zweite von l.), Johanna und Shirin Auskunft über seinen Werdegang als Kinderbuchautor. Foto: Worrying